

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 88.

Mittwoch den 15. April

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Der Unterricht des Sommersemesters beginnt in der lateinischen Hauptschule am Dienstag den 21. April. Die Aufnahmeprüfung findet am Montag den 20. April früh pünktlich von 8 Uhr an im Lokal der lateinischen Hauptschule selbst statt. Die aufzunehmenden Schüler aus Halle haben mir ihre Schulzeugnisse, sofern dies noch nicht geschehen ist, am Sonnabend den 18. April in den Vormittagsstunden vorzulegen.

Dr. Adler, Rector.

Schulsahe.

Kinder, welche die **katholische Schule** besuchen sollen, können künftigen **Sonnabend den 18.** huj. zwischen 10 und 12 Uhr bei mir angemeldet werden.

Halle, den 14. April 1868.

Scharlach, Schuldirector.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

13. April 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dunst- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grabe	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,06	1,84	86	0,8	SO	heiter 1.
Mitt. 2	333,77	1,90	55	6,1	O	wolkig 7.
Abd. 10	334,36	2,03	78	3,0	NNW	wolkig 7.
Mittel	333,73	1,92	73	3,3		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Mittwoch den 15. April.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justizkassen-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
 Baul-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — Universitäts-Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.
 Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Sparkassen
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamn 10 a.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
 Hallischer Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
 Öffentliche Bibliotheken
 Universitätsbibliothek bis zum 20. April geschlossen.
 Vereine.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kubgasse.)
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Stolz'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

Häppler'scher Gesangverein, 7¹/₂ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Wiedereröffnung.

Männerchor, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
 Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-künstliche Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
 Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Vornahme der öffentlichen Schutzpocken-Impfung, welche in den letzten Tagen dieses Monats beginnt, bis Ende August währt und wöchentlich zwei Mal, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 3 bis 4 Uhr stattfindet, wird ein passendes, möglichst in Mitte der Stadt gelegenes, heizbares, aus zwei großen Zimmern oder einem Saale mit Nebenzimmer bestehendes Lokal zu mieten gesucht.

Offerten, welche Bezeichnung des Lokals nach Straße und Hausnummer sowie Angabe des Miethspreises enthalten müssen, sind **schleunigst** und spätestens innerhalb der nächsten 8 Tage schriftlich in der Polizei-Registratur abzugeben.

Halle, den 7. April 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.

v. Voß.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 1. der Polizei-Verordnung vom 20. April 1859. — Tageblatt pro 1859 Stück 124. — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe dieses Frühjahrs und Sommers die Regulierung der Bürgersteige in den **Neunhäusern, (Südliche Seite), in der großen Klausstraße, in der Mannischen Straße, auf dem alten Markte, sowie auf der Nordseite der oberen großen Steinstraße bis zum Hause Nr. 29.** incl. soweit es im Einzelnen noch nicht geschehen sein sollte, durch Legung von Granit-Trottoir-Platten bewirkt werden muß. Die betreffenden Hausbesitzer in diesen Straßen haben sich wegen Regelung der Ausführung resp. wegen Beschaffung des Platten-Materials mit der Trottoir-Commission (z. Z. Herr Stadtrath Scharre) zeitig in Verbindung zu setzen.

Sollten einzelne Besitzer die Herstellung ihres Trottoirs nicht bis spätestens zum **1. September** cr. bewirken, so muß letztere auf polizeilichem Wege durch die Trottoir-Commission erfolgen und die Einziehung der Kosten demnachst im administrativen Zwangsverfahren geschehen.

Halle, den 8. April 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

v. Voß.

Bekanntmachung.

Ein anscheinend zur Beförderung durch die Post bestimmtes Packetchen, ein Gehstock, ein Paß Kleidungsstücke, eine leberne Geldtasche und mehrere Schlüssel sind als gefunden hier abgegeben. Die Eigentümer wollen sich baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.
 Halle, den 7. April 1868.

Die Polizei-Verwaltung

Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei Scheuditz auf dem Unterforste **Dölauer Haide** sollen am **Wittwoch den 22. April** cr. von **Vormittags 10 Uhr** ab

circa:

90 Eichen mit 2315 E.,
10 Birken mit 126 E.,
242 Kiefern mit 2139 E.,
11 Klftr. eichene und kieferne Scheite,
40 " " " " Abraumhaufen

ffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Jagen 52, ohnfers der Halleischen Straße, einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Scheuditz, am 9. April 1868.

Königliche Oberförsterei.

Augenkranken!

Das mit allerhöchster Fürs. Concession bestehende Weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser, von dessen ausgezeichnete Wirksamkeit man sich schon seit 1822 überzeugte, wird à Flacon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant **Traug. Ehrhardt** in Großbreitenbach in Thüringen und habe ich den **Herrn A. Hentze** in Halle a/S., **Schmeerstr. 36**, ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg.

Die Herren **M. & G. Hamm** in Tiegenhof in Westpreußen

sprechen sich in nachstehenden Zeilen vom 14. August 1866 sehr lobend über Dr. White's Augenwasser von Traug. Ehrhardt aus und sagen: In letzter Zeit sind die Erfolge Ihres Augenwassers glänzend gewesen, z. B. ein Gutsbesitzer, welcher von berühmten Augenärzten großer Städte nicht geheilt wurde, wurde von diesem Augenwasser geheilt und hat es sehr empfohlen.

Magdeburger Sauer Kohl

mit **Vorsdorfer Äpfeln**, à U. 1 Sgr. in **Unfern billiger**, empfiehlt

J. Kramm.

Eine Eselin steht billig zu verkaufen. Zu erfragen **Thalgasse 4.**

Magdeb. Sauer Kohl, à U. 10 S., gutkochende **Bohnen, Erbsen u. Linsen** empfiehlt

Gustav Nühlemann, Königsplatz 7.

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen lange **Gasse 5b**, 1 Treppe hoch.

W Bücklinge! Bücklinge!

Heute traf die erste Sendung großer fetter Bücklinge ein. Stand an der Marktkirche, vis-à-vis dem Simon'schen Hause.

Ein noch sehr gutes deutsch-lateinisch, latein.-deutsches Lexicon von **Georges** ist billig zu verkaufen **Grasweg 21**, 1 Tr.

**Bekanntmachungen.
Savanna-Cigarren**

in feinsten abgelagerten Qualitäten, sowie **Savanna-Ausschuß-Cigarren** in diversen Preisen bei **F. N. W. Kersten**, Brüderstraße 15.

Weine,

namentlich bestehend aus einer großen Quantität reinem **Bordeaux u. Medoc**, verkaufe zu herabgesetzten Preisen wegen gänzlicher Aufgabe des Weingeschäftes. Ebenso empfehle noch eine kleine Partie von schönem

Malaga-Wein, à Flasche 12 1/2 Sgr.

F. N. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Feine birkene **Kleidersekretaire, Kommoden** und **Sophagestelle** billig bei

G. Heinrich, vor dem Steinhof 10.

Pferde-Verkauf. Ein neunjähriger fehlerfreier brauner **Wallach** steht zu verkaufen im **Münchener Brauhaus.**

ff. Geschw.-Gyps b. **Klinhardt & Schreiber.**

30,000 gute trockene Lehmsteine sind sehr billig zu verkaufen bei

Wilh. Bennemann, Lindenstraße 8.

Ein **Sopha**, Tisch, Kommode, Stühle, ein Kleiderschrank, zwei Bettstellen stehen zum Verkauf **Sperlingsberg 1**, 2 Tr.

50—80 Thlr. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres bei

Blume, an der Marktkirche 1.

Das Bureau des Sekretar **Bleeser** zur Ertheilung von Rath und Rechtshülfe in allen bürgerl. Verhältnissen befindet sich **kleiner Sandberg 6**, 1 Treppe.

3 tücht. Zimmerleute zum Bauholzrangiren in Accord gesucht **Delitzscherstraße 7.**

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe des Domplatzes wird eine anständige Wohnung von zwei Stuben, zwei Kammern etc., mit oder ohne Möbel, sofort zu miethen gesucht. Offerten abzugeben **Bahnhofsstrasse 11**, 1 Tr.

Die Bel-Étage,

Wuchererstraße 2, an 5 Stuben, 4 K., K. u. Zubehör, Wasserleitung und Garten, herrsch. u. bequem eingerichtet, durch Zufall wieder frei, ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Die Herren, welche am 6. und 7. April anfragten, wollen hierdon gef. Kenntniß nehmen.

Zu vermieten. In meinem auf dem kleinen Berlin Nr. 1 gelegenen Hause ist zu Michaelis (1. October) die v. d. Frau Pastor Stegmann innegehabte Parterre-Wohn., best. a. 4 St., 4 K., K. u. Zubeh., z. v. Dr. Tieftrunk.

Gr. Ulrichsstraße 28 ist der seit 18 Jahren von Hrn. **Riese** innegehabte Handelskeller anderweitig zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Étage) am **Leipziger Schießgraben**, **Töpferplan 1**, gelegen, bestehend in 6 Stuben etc., ist 1. Oct. zu beziehen, Logis 65 $\frac{1}{2}$ d. 1. Juli zu bez. **Niemeyerstraße 4.** Logis zu 27 $\frac{1}{2}$ zu vermieten **Brunnenplatz 5.**

Wohnung mit Werkstelle, u. Stube u. K. an 1 oder 2 Leute den 1. Juli zu verm. **Harz 43.**

Ein kl. Logis den 1. Mai verm. **Kuttelhof 2.**

In meinem vordern Hause am **Kirchthore** ist zum 1. October eine Wohnung, hohes Parterre, aus 5 Stuben und Zubehör bestehend, zu vermieten. **Kreye**, Zimmermeister.

Die Bel-Étage meines Hauses, **Königsstraße 14**, bestehend aus 7 Stuben u. allem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen. **F. May.**

Mitten der Stadt in schöner Lage ist ein neues Haus, passend zum Geschäft oder für einen Rentier unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Vermietung.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 58 sind der große Verkaufsladen, die ganze erste Etage mit oder ohne Pferdebestall zu 2 Pferden, sowie große Niederlags-Räume und Böden sofort gegen dreimonatliche Kündigung zu vermieten. Näheres bei **F. N. W. Kersten**, Brüderstraße 15.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Étage) am **Leipziger Schießgraben**, **Töpferplan 1**, gelegen, bestehend aus 6 Stuben etc., ist 1. Oct. zu beziehen.

Wohnung von 6 Stuben, 6 Kammern etc. mit Gartenbes. ist 1. Oct. zu verm. **Leipzigerstr. 68.**

Das von dem Herrn Cigarrenfabr. **Sichler** bewohnte Parterre-Logis, **Rathhausgasse 8**, 3 St., 3 Kamm., Küche etc. ist für 130 $\frac{1}{2}$ zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis sofort zu vermieten, Preis 34 $\frac{1}{2}$, ein desgl. zu **Johannis** zu vermieten, Preis 40 $\frac{1}{2}$ **Bahnhofsstraße 10.**

Eine Wohnung von Stube, Kammer u. Küche, Preis 36 $\frac{1}{2}$, ist zum 1. Juli zu beziehen **Töpferplan 2.**

Ein gut möblirtes Zimmer, auf Wunsch auch leer, sofort oder später zu vermieten **Frankenstrasse 5**, 1 Tr. l., v. 2—5 U. Nachm.

Gr. Märkerstraße 18 ist ein Parterre-Logis, bestehend aus 2 St., K., K. nebst Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen **Steinweg 47**, 1 Tr.

Steinweg 47 ist e. St. an e. einz. Pers. zu verm. 2 Logis a St., K., K. zu verm. **Spitze 29.**

Eine elegant möbl. Stube nebst Kammer ist zu vermieten u. sogl. zu bez. **gr. Steinstraße 6.**

Möbl. Stube und Kammer sogl. zu vermieten obere **Leipzigerstraße 70.**

2 kleine Logis vermietet **Brunoswarie 13.**

Ein Parterre-Logis vermietet **Spitze 33.**

Fein möbl. Stube **Landwehrstr. 8**, 3 Tr.

Möbl. Stuben billig zu verm. **Värgasse 6.**

Anst. Schlafstelle mit Kost **Geiststraße 5.**

Schlafstelle mit K. kl. **Brauhausg. 17**, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle **Mittelstraße 4**, im Hofe 1 Tr. r.

Zwei Schlafstellen mit Kost sind offen

Magdeburger Chaussee 4, im Hofe part.

Eine Schlafstelle offen **Barfüßerstraße 16.**

Hiermit erinnern wir unsere Mitglieder an die Vorschrift des §. 48 a des Statuts, nach welcher jeder Beteiligte gehalten ist, so lange sein Mitglieder-Guthaben den jetzt auf 200 R. bemessenen Höchstbetrag noch nicht erreicht hat, außer der Gutschrift der Dividende allmonatlich mindestens 7 $\frac{1}{2}$ Gr. zur Vereinskasse einzuzahlen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beed. R. Rudolph. A. Brand.

Ettablissement.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage ein

Mode- und Putz-Geschäft

unter der Firma

Alma Rödиг.

Leipzigerstraße Nr. 95,

im Hause des Herrn Wagenfabrikant Rathe,

eröffnet habe.

Indem ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen der geehrten Damen bestens empfehle, darf ich die Versicherung hinzufügen, daß ich bestrebt sein werde, auch den strengsten Anforderungen in Bezug auf Geschmack, Eleganz und Solidität zu genügen.

Halle, den 9. April 1868.

Hochachtungsvoll

Alma Rödиг, aus Leipzig.

J. C. Wedekind, Nordhausen, Fabrik französischer Mühlsteine.

Gegründet 1862.
Prämien von
Stettin 1865 und
Spernitz 1867.

Quarz: Porphyr, Crawinkler, Mündener, Graupen- und Kyffhäuser Mühlsteine. — Zapfensteine. — Schleifsteine.

Beste seidene Müller-Gaze in allen Nummern.

Eigener Schmiede: Engl. Gußstahl-Billen und Kraushämmer. Decimalwaagen für Müller und Dekonomen, sehr feinspielend u. sehr billig. Sackrollkarren. Größtes Lager. — Alles auf Garantie. — Preisbücher franco.

Lumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Die Restauration von L. Uhlemann, fr. C. C. Stolpe in Leipzig,

bairische Straße Nr. 1, vis-à-vis dem bairischen Bahnhof,

empfehlen sich einem geehrten Publikum hiermit bestens. (Bairisches Bier aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei in Riemberg; zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.)

Eine **Restauration** mit Garten und Regelpark ist sof. zu verp. durch **G. Martinus.**

Ein **Buchhalter** findet zeitweise Beschäftigung und kann sich sofort melden
gr. Ulrichsstraße 11, 2 Tr.

Unterricht in weiblichen Handarbeiten erteilt
Marie Cuno, Rannische Straße 17.

Gewandte Kellnerburschen werden gesucht
Geißstraße 58, parterre.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb, welches im Schneidern und Weißnähen geübt ist, auch schon in Condition war, sucht zum 1. Mai guten Dienst. Zu erf. in d. Exped.

Eine große Wohnung mit Pferdebestall wird pr. 1. Juli gesucht durch

F. A. Pegerling, Trödel 5.

Ein tüchtiges Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen

Königsstraße 13, parterre.

Mädchen für Küche und Hausarbeit können sich melden. **G. Böttig,** Strohhofsstraße 29.

Den 1. Mai ein Mädchen für den Nachmittag gesucht bei **G. Vorlich,** Geißstraße 55.

Eine **Aufwartung** für einige Stunden des Vorm. wird verlangt gr. Ulrichsstr. 9, 1 Tr.

Ein großer Laden mit heller Ladenstube im goldenen Löwen ist sofort zu vermieten und zu beziehen.
Näheres Leipzigerstraße 7, 1 Tr.

Einem Herrn, welchem literarische Arbeiten und Hilfsmittel den periodischen Aufenthalt allhier zum Bedürfniss machen, kann ich zur Befriedigung desselben eine Wohnung aus voller Ueberzeugung empfehlen.
Halle (Moritzwinger 5) 11. April 1868.
Gottlob von Polenz.

Barfüßerstraße 16 zu vermieten: Die Bel-Etage v. 6 Stuben u. Zubeh. u. drei möblierte Stuben mit Cabinets.

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit w. sof. u. sp. n. Fr. **Schneil,** Schülersch. 15.

Geißstraße Nr. 73

ist die obere Etage nebst allem Zubehör sofort zu vermieten.

Dienstag den 21. April Nachmittags 4 Uhr Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Innung im Locale des Herrn Grasewurm, gr. Brauhausgasse Nr. 28. **Der Vorstand.**

Der Herr, welcher am 2. Feiertage einen Korb, wahrscheinlich aus Versehen, aus der Garderobe in Freybergs Garten mitnahm, wird gebeten denselben schleunigst abzugeben **Rittergasse 3.**

Der Herr, welcher heute Morgen zwischen 3 u. 4 Uhr den Ueberzieher aus der Colonnade in Bellevue, wahrscheinl. aus Versehen an sich nahm, wird ersucht selbigen bei Hrn. Prautzsch abzug.

Verloren:

1 kurzer Haus- und 1 H. Hauptschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben **Kl. Klausstraße 1.**

Ein Paar Vordertheile sind von einem Schuhmacher-Lehrling verl. Abzug. **Unterberg 23.**

Auf dem Wege von der Zimmermann'schen Maschinenfabrik über die Maille nach dem Steintore sind 2 grau- und weißkarrirte, mit Guano-Säcken gefütterte Pferdebeden verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben an den Hausknecht im „goldenen Engel“ gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Dem **Schulze'schen** Ehepaare zu ihren beiderseitigen heutigen Wegenfeste ein herzliches Lebewohl. **Ein Bekannter.**

Allen lieben Freunden u. Bekannten sagen wir für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbniß unseres geliebten Sohnes den tiefgefühltesten Dank.

**Ferdinand Wolff.
Auguste Wolff.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag um 3 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute Mutter, die Wittwe **Friederike Suzoll geb. Schmidt.** Es widmen diese traurige Anzeige allen lieben Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme

die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 11. April 1868.

Todesanzeige.

Am ersten Osterfeiertage früh 4 Uhr ist meine theure Frau, unsere geliebte Mutter und Großmutter, nach kurzem Krankenlager sanft im Herrn entschlafen.

Freunden und Bekannten diese Trauerkunde. Im Namen aller tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Langbein,

Königl. Telegraphen-Stationen-Vorsteher.

Heute Vormittag 10 Uhr verschied zu Berlin nach längeren Leiden sanft u. Gott ergeben unser guter Sohn und Bruder, der Steinhauer **Carl Thieme,** in seinem noch nicht vollendeten 35. Lebensjahre. Dies zeigen seinen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid hiermit an

die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 13. April 1868.

Preis - Courant.

Trotz der täglich höher gehenden Baumwollen-Preise sind wir in den Stand gesetzt durch sehr bedeutende Partiekäufe Gardinen zu nachstehenden sehr billigen aber entschieden festen Preisen zu offeriren:

$\frac{3}{4}$ Mull-Gardinen, das Stück (40 Ellen) von $3\frac{1}{4}$ Thlr. an,
 $\frac{3}{4}$ Mull-Gardinen, Prima-Waare, das Stück (40 Ellen) von $3\frac{1}{2}$ Thlr. an,
 $\frac{3}{4}$ Gaze-Gardinen, Prima-Waare, das Stück (40 Ellen) von $4\frac{1}{4}$ Thlr. an,
 $\frac{3}{4}$ Sieb-Gardinen, Prima-Waare, das Stück (40 Ellen) von $4\frac{1}{4}$ Thlr. an,
 $\frac{10}{4}$ Mull-, Sieb-, Gaze- und Filisch-Gardinen von $4\frac{2}{3}$, 5 und $5\frac{1}{4}$ Thlr. an,
 Gest. Mull-Gardinen, engl. Züll-Gardinen, sowie Zwirn-Gardinen sehr billig.

Piqués, Stangen-Leinwand, Shirtings, Mull-Blousen von 20 Sgr. an, sowie Mull-Roben zu den billigsten Preisen.

J. Schmuckler & Comp.,
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Strohhüte

in den neuesten Formen zu den billigsten Preisen empfehlen

J. Schmuckler & Comp.,
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Fabrik für Wasserleitungen

von **Julius Fricke, kleiner Schlamm Nr. 1.**

Langjährige Erfahrungen bei Ausführung von Wasserleitungen in Berlin, Braunschweig, Stettin und Posen setzen mich in den Stand, diese Arbeiten nach allen Anforderungen der Annehmlichkeit und Sicherheit gegen alle Gefahr auszuführen und somit eine sichere Garantie zu bieten, die um so wichtiger erscheinen wird, als eine große Zahl Aneingeweihter hierorts Concurrenz zu machen sucht.

Solide Zeugnisse und die billigste Preisstellung stehen zur Kenntniznahme offen.

 Lumpen, Knochen, alte Metalle etc. kauft und zahlt die höchsten Preise
G. Ufer, Schützengasse Nr. 20.

Die Erneuerung der Loose

zur 4. Classe, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 20. d. Mts. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Königliche Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Königl. Preussische Hannoversche Lotterie.

14000 Loose und 7900 Gewinne.

Ziehung 5. Classe vom 4. bis 16. Mai cr.

Haupt- und Schlussziehung.

Loose in $\frac{1}{4}$ à 29 Rp. 20 Sgr., $\frac{1}{2}$ à 14 Rp. 25 Sgr., $\frac{1}{4}$ à 7 Rp. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., incl. der Vorklassen, habe ich noch abzulassen.

W. Mandel, Halle a/S., Königsplatz Nr. 6.

Emaillirte Kochgeschirre

empfiehlt zu Fabrikpreisen

C. G. Immermann, Leipzigerstraße Nr. 6.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein Dienstbuch auf der Magdeb. Chaussee verloren. Bitte abzugeben in der Exped. d. Bl.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 16. April Gastspiel des Fräulein **Leofadia Braun.** Bei gewöhnlichen Preisen: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 4 Aufzügen von Mozart.

Gräfin Almaviva — Frä. Leofadia Braun.

Jede Oper findet nur einmal statt.

Die bestellten und reservirten Billets müssen stets bis früh 10 Uhr abgeholt werden, da dann anderweitig darüber verfügt werden muß.

Liedertafel Severi.

Sonntag den 19. April Ball im Salon zur „Weintraube“, wozu alle guten Freunde eingeladen werden. **D. B.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 13. April Morg. am Unterpegel 7' —
 am 14. April Abends am Unterpegel 7' —